
29.01.2011

DA GIBT'S BREZELN

Impressionen vom Neujahrsempfang

Er stand bescheiden an der dritten Eichensäule links und hätte vom Geschehen auf der Bühne vermutlich gar nichts gesehen – wenn er nicht genau dorthin gebeten worden wäre: Yannis Mühlstrasser, 13, ist der jüngste Tübinger, der je mit der Medaille für bürgerschaftliche Mitarbeit dekoriert wurde. Warum? Vor etwa zwei Jahren hatte Yannis „Stress“, weil sein Spielplatz am Aischbach immer mehr herunterkam. Darüber klagte er nicht herum, sondern machte erst nach Kräften das Rathaus „jaloux“ und sich dann beim Fest der Herrenberger Straße mit dem Finanzbürgermeister auf Betteltour. Allein dabei sammelte er 1800 Euro ein.



Yannis Mühlstrasser (links sein Vater), 13, ist der jüngste Bürgermedaillenträger.

Dank weiterer Spenden kamen 8500 Euro zusammen, welche die Stadt verdoppelte. So kam Yannis' Spielplatz dann doch wieder in Form und der taffe 13-Jährige zu einer veritablen Ehrung vor begeistert klatschendem Publikum. Aber was fängt der Bursche mit so einer Medaille an? Eben, sagte der OB, und legte eine Jahreskarte für die Tübinger Bäder obendrauf.

Bild: Klaus Franke